

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 114 (2016)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fotowettbewerb zum Internationalen Jahr des Bodens 2015



2015
Internationales
Jahr des Bodens

Bis Ende September hat das BAFU fast 700 Bilder gekriegt, vielen herzlichen Dank an alle fürs Mitmachen! Die Jury hat die zehn besten gekürt. Die Preisverleihung fand am 3. Dezember 2015 im Käfigturm in Bern statt. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden persönlich eingeladen.

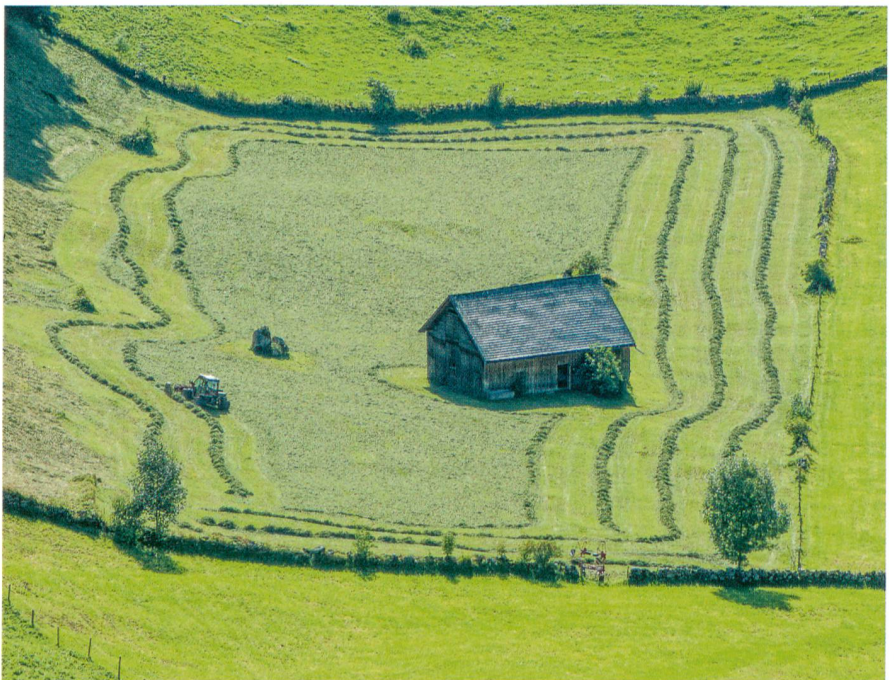


1. Rang: Baggerspuren in einem Feld, Jegenstorf. Stefan Leisi, Bernfeldweg 10, 3303 Jegenstorf, stefan@papaver.ch.

Der Wettbewerb zum Jahr des Bodens 2015 wurde von der Trägerschaft Bundesamt für Landwirtschaft, Bundesamt für Umwelt, Bundesamt für Raumentwicklung, Berufsgruppe Umwelt des SIA lanciert. Sie möchte die Menschen auffordern, den Boden, die knappste nicht erneuerbare Ressource der Schweiz,



2. Rang: Die Intensivregen vom Frühling sind schon fast wieder vergessen, Mollis. Olivier Scheurer, Spinnerei 7, 8753 Mollis, do.scheurer@sunrise.ch.



3. Rang: Mähidylle bei Alt St. Johann. Andreas Ricklin, Spelterinistrasse 28, 9602 Bazenheid, ariocarpus@hispeed.ch.

etwas genauer zu betrachten und den oft unterschätzten Wert zu erkennen. Denn heute wird in der Schweiz noch immer jede Sekun-

de ein Quadratmeter dieser lebenswichtigen Ressource geschädigt, oft sogar vollständig vernichtet.